Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 33 (1957-1958)

Heft: 18

Vorwort: Der "Schweizer Soldat" widmet in lobenswerter Weise [...]

Autor: Rathgeb

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Schweizer Soldat

ZEITSCHRIFT ZUR FÖRDERUNG DER WEHRHAFTIGKEIT UND DES WEHRSPORTES

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Zürich 1, Redaktion: E. Herzig, Gundeldingerstr. 209, Basel. Telephon (061) 34 41 15
Administration, Druck u. Expedition: Aschmann & Scheller AG., Zürich 1, Tel. 32 71 64. Post-Konto VIII 1545. Abonnement Fr. 9.— im Jahr

Erscheint am 15. und Letzten des Monats **18** XXXIII. Jahrgang **31. Mai 1958**

Der «Schweizer Soldat» widmet in lobenswerter Weise den Genietruppen eine Sondernummer und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Orientierung der Öffentlichkeit über diese Waffengattung unserer Armee.

Von jeher haben die Genietruppen auf dem Schlachtfeld eine bedeutsame Rolle gespielt und eine moderne Armee ist infolge der fortschreitenden Motorisierung ohne sie überhaupt nicht denkbar. Wenn wir nicht wollen, daß unsere Truppen schon bei Beginn von Kampfhandlungen durch die Zerstörung der Brücken und Verbindungswege zur Unbeweglichkeit verurteilt werden, so müssen wir über eine mit leistungsfähigen mechanischen Geräten ausgerüstete und gut ausgebildete Geniewaffe verfügen. Die Truppenordnung 51 hat in dieser Hinsicht große Fortschritte ermöglicht. Doch das Kampfverfahren und die Organisation unserer Armee müssen, der Entwicklung der Waffentechnik entsprechend, stetig erneuert werden. Dem muß sich auch die Genietruppe anpassen, wenn sie auf der Höhe bleiben soll. Nur wenn ihre Organisation und Ausrüstung mit der Entwicklung Schritt halten, können die Genietruppen ihre Aufgabe im Rahmen der Armee im Falle einer künftigen kriegerischen Auseinandersetzung erfüllen.

Ich begrüße die Herausgabe dieser Sondernummer, die den Lesern den heutigen Ausrüstungs- und Ausbildungsstand der Genietruppen veranschaulichen und sie über deren Einsatzmöglichkeit orientieren soll.

Der Waffenchef der Genietruppen

Oberstdivisionär Rathgeb

Für das Zustandekommen dieser Sondernummer über die Genietruppen haben wir aufrichtig zu danken dem Waffenchef der Genietruppen, Oberstdivisionär Rathgeb und seinen nächsten Mitarbeitern Oberst i. Gst. Hauser und Major i. Gst. Vischer, die sich in vorbildlich uneigennütziger Weise verdient gemacht haben, um unsern Lesern ein möglichst umfassendes Bild der Geniewaffe zu vermitteln. Dank gebührt auch unserm geschätzten Mitarbeiter Major Alboth, der mit Tatkraft und Initiative für die Beschaffung der Unterlagen besorgt war und allen andern Mitarbeitern. *Die Redaktion.*